

Sicherheitsdatenblatt  
Boxing Wachs, rot, 400g

Gem. 1907 / 2006 / EG, Artikel 31

### 1. Stoff- /Zubereitungs- und Firmenname

Handelsname: Boxing Wachs, rot, 400g Art. 80800

Firmenbezeichnung: Karl Berg GmbH  
 Straße: Industriestraße 3b  
 Postleitzahl: D-78234 Engen  
 e-mail: info@berg-dental.com  
 Auskunft zum Stoff/ Zubereitung: Karl Berg GmbH  
 ( Mo. – Do.8.00 – 16.30 h / Fr.8.00 – 14.30 h )  
 Telefon: +49(0)7733 9410 27  
 Telefax: +49(0)7733 6434

### 2. Mögliche Gefahren

Nach den uns vorliegenden Erkenntnissen entfällt eine Gefahrenkennzeichnung nach GefStoff / EG-Richtlinie.

Brand- und Explosionsgefahr (allgem. Hinweise)  
 Geringe Gefahr. Produkt kann zündfähige Gemische bilden oder brennen, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird.

### 3. Zusammensetzung / Angabe der Bestandteile

Chemische Charakterisierung: Zusammensetzung gesätt. aliph. Kohlenwasserstoffen, Kohlenwasserstoffwachsen, Naturwachsen

<u>Produkt</u>	<u>CAS-No.</u>	<u>Anteil %</u>	<u>Einstufung</u>
Mikrokristall. Wachs	64742-43-3	45-55%	keine gefährlichen Stoffe
Mikrokristall. Wachs	63231-60-7	30-40%	keine gefährlichen Stoffe
Mikrokristall. Wachs	65997-06-0		keine gefährlichen Stoffe
Mikrokristall. Wachs	69430-35-9		keine gefährlichen Stoffe
Mikrokristall. Wachs	69808-32-8		keine gefährlichen Stoffe
Paraffin	8002-74-2	12-15%	keine gefährlichen Stoffe
Farbstoff	1320-06-5	1%	keine gefährlichen Stoffe
Paraffin	7023-61-2		keine gefährlichen Stoffe
Paraffin	73138-00-0		keine gefährlichen Stoffe
	24937-78-8		keine gefährlichen Stoffe

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	14.01.2008/JB	09.08.2018/QM	0	09.08.2018/TB	1-7

Gefährliche Inhaltsstoffe: keine

#### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

- Bei Augenkontakt: Entfernen, wie bei festen Fremdkörpern üblich.  
Bei Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen.  
Erste Hilfe ist im allgemeinen nicht erforderlich.  
Bei Kontakt mit heißem Produkt sofort in kaltes Wasser tauchen oder mit viel Wasser kühlen. Mit sauberem Verbandsmaterial die verletzten Stellen abdecken und für ärztliche Behandlung sorgen.  
Keinen Versuch unternehmen, die Substanz oder die verklebte Kleidung von der Haut zu entfernen, da das beschädigte Körper-Gewebe dabei leicht zerstört werden kann.
- Nach Verschlucken: Sofort Mund spülen. Normalerweise keine weitere Maßnahme erforderlich.

#### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Bekämpfung von Bränden:  
Geeignete Löschmittel: Sand (trocken), Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid  
Nicht zu verwenden: Wasser  
Besondere Maßnahmen:  
Besondere Schutzausrüstung: Atemschutz und PSA ist erforderlich für Brandschutzpersonal

#### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- An Land:  
Vorsicht beim Laufen über verschüttetes oder ausgelaufenes Material.  
Heißes Material erkalten lassen.  
Erkaltetes Produkt mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.  
Entsorgung von aufgenommenem Material entsprechend den behördlichen Regelungen.

#### 7. Handhabung und Lagerung

- Hautkontakt mit heißem Wachs vermeiden, Zündquellen fernhalten.  
Kühl und trocken, wenn möglich flach liegend (zum Schutz vor Deformationen der Wachsteile ) lagern und transportieren.  
Angebrochene Packungen vor UV-Strahlung schützen.

#### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmassnahmen

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	14.01.2008/JB	09.08.2018/QM	0	09.08.2018/TB	1-7

Yeti2/QM-neu/SDB/Yeti/01.08.08

Bei heißem Produkt: Bildung von Wachsdämpfen und- nebeln weitgehend vermeiden  
Ist dieses nicht möglich, für ausreichende Lüftung sorgen, ggf.  
Absaugungseinrichtung einsetzen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: fest  
Farbe: rot  
Geruch: schwach typisch  
Tropfpunkt: 65 – 100°C DIN 51801  
Schüttdichte: ca. 0,90 g/m<sup>3</sup> DIN 53466 (Granulat/Pulver)  
Viskosität bei 120°C : > 100 mPa.s DIN 53019  
Löslichkeit in Wasser: unlöslich  
Bei 20°C  
Flammpunkt: > 210°C/ DIN 51376  
Zündtemperatur: nicht verfügbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung: keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung  
Gefährliche  
Zersetzungsprodukte: keine ungewöhnlichen  
Gefährliche Reaktionen: keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung  
Nicht in Kontakt bringen mit folgenden Verbindungen:  
Starke Oxidationsmittel, Fluor

## 11. Angaben zur Toxikologie

LD 50/oral/Ratte: >15.000 mg/kg (aus Literatur)

## 12. Angaben zur Ökologie

Verhalten in Umweltkompartimenten:  
Bei sachgemäßer Einleitung in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine  
Störungen zu erwarten. Produkt kann im wesentlichen mechanisch abgetrennt  
werden. Eliminierung erfolgt im überwiegenden durch Absorption am  
Klärschlamm.  
Allgemeine Hinweise:  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse: (WGK) 0 (Selbsteinstufung)

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:  
Produkt kann unter der Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls  
nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	14.01.2008/JB	09.08.2018/QM	0	09.08.2018/TB	1-7

Yeti2/QM-neu/SDB/Yeti/01.08.08

Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden.  
Ungereinigte Verpackung:  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.  
Vollständig entleerte Verpackungen können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung oder einem Fachbetrieb zugeführt werden.

#### 14. Transportvorschriften

ADR/RID:           kein Gefahrgut  
GGVS/GGVE:       kein Gefahrgut  
IATA-TI:           kein Gefahrgut  
IATA-DGR:         kein Gefahrgut  
IMDG:             kein Gefahrgut  
GGVSee:           kein Gefahrgut

#### 15. Vorschriften

Das Produkt ist aufgrund der uns vorliegenden Erkenntnisse kein gefährlicher Stoff bzw. keine gefährliche Zubereitung im Sinne der GefStoffV bzw. der entsprechenden EG-Richtlinie.

#### Sonstige Angaben

Die hierin enthaltenen Angaben entsprechen unseren Kenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muss sich selbst davon überzeugen, dass alle Aussagen geeignet und vollständig sind. Der Anwender ist verpflichtet, das gesamte Sicherheitsdatenblatt zu lesen und zu beachten. Er übernimmt die alleinige Verantwortung für die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen.

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
SDB	14.01.2008/JB	09.08.2018/QM	0	09.08.2018/TB	1-7

Yeti2/QM-neu/SDB/Yeti/01.08.08